

THE BATTLE BEGINS TOMORROW
AT THE FEDERATION OF EGYPTIAN INDUSTRIES

INDUSTRIALISTS ASK RASHID TO FULFILL HIS PROMISE AND CHANGE THE LAW

COMPETITION IS STRONG AT THE CHAMBERS OF WEAVING,
ENGINEERING AND CINEMA

By Amani Sadek

Rumors, expectations, compromises and dire competitions dominate the elections that will start tomorrow at the Federation of Egyptian Industries, and that will continue till July 12 in 16 chambers, where 290 nominees are competing for 160 seats, after 26 withdrew their nominations in the Chemical, Food, Engineering, Printing, Leather, Weaving, Petroleum and Health Care Chambers.

Supervisors say the elections will be clean and democratic, whereby the winner will be the true representative of his industry.

Amidst all this, there are voices calling for the Minister of Trade and Industry to fulfill the promise he made, namely to change the law that was promulgated in the middle of the past century so as to achieve independence for the largest business association that includes 35,000 industrial establishments.

According to the law, ten members are to be elected for each of the 16 industrial chambers, and the Minister of Trade and Industry appoints 5 board members from among experienced businessmen for each chamber. He also appoints 7 board members of the Federation of Egyptian Industries, amongst

which is the chairman and two deputies. Each chamber elects its own chairman, two deputies and two members for the Executive Office. As for what is actually happening in the chambers, we will try to find out.

A series of withdrawals within the past few days have been decisive in 3 chambers, namely the Petroleum, the Mining, the Printing and the Health Care Chambers. There are other chambers where some members won by ceding, while other seats will be by elections, such as in the Food Industries Chamber.

Shafik Baghdady, Deputy of The Federation of Egyptian Industries and Chairman of the committee supervising the elections, said the elections will start tomorrow at the Engineering Chamber, on the 18th at the Food Industries, on Tuesday at the Chemical Chamber, on Wednesday at the Cinema, on Thursday at the Timber Chamber, on the 24th of June at the Weaving, the 26th at the Grains, the 28th at the Petroleum, then the Mining, the Printing, the Construction, the Leather Industries, the Information Technology on July 10th and finally the Health Care on July 12th.

Eng. Safwan Thabet, Chairman of the Food Industries Chamber, sees it important to change the law of the Federation of Egyptian Industries, particularly since it was issued in the 50's during the socialist era, while now there are international variables that necessitate real independence. He says that industrialists electing a president to represent them is a common practice in many countries of the world.

As for 30% of the members appointed by the Minister of Trade and Industry, Eng. Thabet says that he believes industrialists have matured enough and the government must give them the freedom to elect whoever they want, including the Chairman and two deputies of the Federation so as to end the Federation's affiliation to the government.

Dr. Nader Riad, Chairman of the Research, Development and Technology Transfer at the Federation of Egyptian Industries, says that the elections are a positive move for industrialists to select their first line of representatives that will speak on their behalf, participate in decision making, confront problems facing industrial development as well as purify the field of any malpractices.

Dr. Riad says the elections will result in good choices able to achieve the national plan without prejudice to one industry against the other. He adds that the elections are highly ethical and strong in some chambers.

Concerning the law allowing the Minister of Industry to select one third of the chamber members and the Chairman and Deputies of the Federation, Dr. Riad says that in most cases they are specialized and experienced persons, which enriches the chamber boards.

Dr. Riad added that the selection of a competent Federation Chairman plays a vital role on the local, regional and international levels, because he must be a well-connected person who can represent the Federation internationally and who has experience in international relations, which is positive for all industrialists and all international agreements.

As for Dr. Sherif El Gabaly, Chairman of the Chemical Industries Chamber, who won the elections by ceding, he says that the Minister appoints in each chamber 5 members who are mainly experienced persons with high vocational knowledge and international relations, which serves the chamber.

He objects to the appointment of the President of the Federation and says this must be made by election like in the Confederation of Chambers of Commerce.

**Die Hersteller fordern Raschid dazu auf, sein Versprechen zu halten
und das Gesetz zu verändern.**

Starke Konkurrenz in den Kammern für Textilien, Technik und Kino

Der Kampf beginnt morgen in der Vereinigung für die Industrien!!

Gerüchte, Vermutungen, Zugeständnisse, starke Konkurrenzen, Kammern, die durch Empfehlungen gewinnen und andere Kammern, in denen der Konflikt zunimmt; das ist die Realität der Wahlen, die morgen in der Vereinigung für die Industrien beginnen und bis in den nächsten Juli dauern. Sie werden in 16 Kammern durchgeführt.

In diesen Kammern konkurrieren 290 Kandidaten, um 160 Sitze zu füllen, nachdem 26 Mitglieder auf die Kandidatur in den Kammern für Chemie, Nahrung, Technik, Druckerei, Leder, Gewebe, Öl und gesundheitliche Pflege verzichtet hatten.

Die Organisatoren der Wahlen haben versichert, dass sie sauber, unvoreingenommen und demokratisch sein werden, und dass diejenigen, die diese Wahlen gewinnen werden, als die wahren Vertreter der Industrie gelten.

Dem Gesetz nach wählt man zehn Mitglieder für den Verwaltungsrat jeder industriellen Kammer. Insgesamt gibt es 16 industrielle Kammern. Dann ernennt der Minister für Handel und Industrie 5 Mitglieder in den Verwaltungsrat jeder industriellen Kammer; dies sind meistens Geschäftsleute und Personen

mit großer Erfahrung. Der Minister ernennt demnach insgesamt 80 Verwaltungsratsmitglieder.

Darüber hinaus ernennt der Minister für Handel und Industrie 7 Mitglieder in den Verwaltungsrat der Vereinigung für die Industrien, darunter den Chef der Vereinigung und die beiden Vertreter von ihm. Ferner wählt jede Kammer ihren Chef sowie zwei Vertreter und zwei Mitglieder zur Verwaltung des Büros der Kammer aus.

In Bezug auf das, was zurzeit in den Kammern geschieht, so versuchen wir, es zu erklären. Es ist zu erwähnen, dass die Kette des Verzichts einiger Mitglieder auf die Kandidatur zur Beendigung der Konkurrenzsituation in drei Kammern und zur Lösung der Wahlen in diesen Kammern beigetragen hat; in diesen Kammern wurden die Wahlen durch Empfehlungen gewonnen.

Bei diesen drei Kammern handelt es sich um die Kammer für Erdöl und Bergbau, die Kammer für die Druckindustrie und die Kammer für die Anbieter der gesundheitlichen Pflege.

Noch dazu gibt es einige Kammern, deren Mitglieder durch Empfehlung gewonnen haben, während die Wahlen hinsichtlich der Sitze durchgeführt werden, die noch frei sind. In der Kammer für Nahrungsindustrien ist dies auf diese Weise bereits geschehen.

Ferner hat Shafik Baghdady, der Vertreter der Vereinigung für die Industrien und der Chef des Ausschusses für die Überwachung der Wahlen, erklärt, dass die Wahlen, die morgen in der technischen Kammer beginnen werden, auch am 18. Juni in der Nahrungskammer, am nächsten Dienstag in der Kammer für Chemie, am nächsten Mittwoch in der Kammer für das Kino, am Donnerstag in der Kammer für Holz und am 24. Juni in der Kammer für

Textilien durchgeführt werden. Danach werden diese Wahlen hinsichtlich der anderen Kammern ergänzt werden, indem sie am 26. Juni in der Kammer für Getreide und am 27. Juni in der Kammer für die Pharmaindustrie vollzogen werden.

Am ersten Tag des Julis werden die Wahlen in der Kammer für Öl durchgeführt. Danach folgen die anderen Kammern in der folgenden Reihenfolge: Kammer für die Druckereien, Kammer für den Bau, Kammer für das Gerben von Leder, Kammer für die Lederindustrie, Kammer für Informationstechnologie und am zehnten Juli die Kammer für Metall. Am 12. Juli werden die Wahlen endlich in der Kammer für gesundheitliche Pflege durchgeführt; dies ist der letzte Tag für die Wahlen.

Der Ingenieur Sanwan Thabet, der Chef der Kammer für die Nahrungsindustrien, ist der Meinung, dass es notwendig ist, dass Gesetz der Vereinigung der Industrien zu modifizieren, insbesondere da es in den 50er Jahren, in der Periode des Sozialismus, erlassen worden war. Und dieses Gesetz stimmt nicht mit den heutigen internationalen Veränderungen überein, stattdessen wird ein Gesetz benötigt, welches die Realität abbildet.

Ferner versichert Sanwan, dass die Hersteller fordern, den Chef der Vereinigung, der ihr Vertreter werden wird, selbst auszuwählen, wie es in vielen Ländern der Fall ist.

In Bezug auf die 30% Prozent der Mitglieder, die der Chef für den Handel und die Industrie ernennen kann, so sagt Sanwan Thabet: „Meiner Meinung nach glaube ich, dass die Persönlichkeiten aus der Industrie erwachsen genug sind und die Regierung ihnen die vollständige Freiheit geben sollte, dass sie ernennen, wen sie wollen.“

Auch sollten der Chef und dessen zwei Vertreter die absolute Autorität von der Regierung bekommen, damit wir die Abhängigkeit der Vereinigung von der Regierung ausschließen können.“

Dr. Nader Riad, der Chef des Ausschusses für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer in der Vereinigung für die Industrien, ist aber der Meinung, dass die Wahlen der Vereinigung für die Industrien einen positiven Bereich repräsentieren, in dem die Hersteller aus Ägypten konkurrieren können, um die besten Kandidaten auszuwählen, die sie repräsentieren und vertreten sollen, die sich an der Fassung von Beschlüssen beteiligen und die Probleme bekämpfen und lösen, welche die industrielle Entwicklung verhindern.

Dies soll auch dazu führen, die industrielle Entwicklung von negativen Verhaltensweisen zu befreien.

Darüber hinaus versichert er, dass die Wahlen der Vereinigung für die Industrien neue „Ausgewählte“ erleben werden, die in der Lage sind, den nationalen Plan ohne Voreingenommenheit einer Industrie gegenüber der anderen zu realisieren.

Noch dazu hat er darauf hingewiesen, dass die Wahlen mit einer starken und klaren Ehrlichkeit und Unvoreingenommenheit stattfinden. Allerdings finden sie in einem starken Bereich statt, indem einige Kammern einer wilden Konkurrenz ausgesetzt sind.

In Bezug auf die Erlaubnis des Gesetzes, dass der Minister für Handel und Industrie ein Drittel der Mitglieder in den industriellen Kammern sowie den Chef der Vereinigung für die Industrien und dessen zwei Vertreter auszuwählen hat, so hat Dr. Nader Riad, der Chef des Ausschusses für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer in der Vereinigung für die Industrien kommentiert, dass

die Mitglieder, die der Minister auswählt, meistens zu den spezialisierten Fachleuten gehören. Dies bereichert die Verwaltungsräte der Industriekammern hinsichtlich der Spezialisierungen.

Dazu hat Dr. Nader Riad, der Chef des Ausschusses für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer in der Vereinigung für die Industrien, hinzugefügt, dass die gute Auswahl des Chefs der Vereinigung eine wichtige Rolle auf der lokalen, regionalen und internationalen Ebene spielt, weil diese Ebenen verlangen, dass der Chef der Vereinigung für die Industrien eine zentrale Persönlichkeit ist, die die Vereinigung in den offiziellen Kreisen repräsentiert.

Er sollte auch Erfahrung auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen haben. Deshalb ist es für alle Hersteller und für alle internationalen Abkommen sehr positiv und nützlich, den Chef für die Vereinigung für die Industrien selbst auszuwählen.

Hinsichtlich der Erlaubnis des Ministers, den Chef der Vereinigung für die Industrien sowie einen Teil der Mitglieder der industriellen Kammern auszuwählen, so ist Dr. Sherif Algabaly, der Chef der Kammer für chemische Industrien und der Gewinner durch Empfehlung bei den Wahlen in der Vereinigung für die Industrien, der Meinung, dass der Prozentsatz den der Minister in jeder Kammer ernennt und der meistens 5 Mitglieder beträgt, in den meisten Fällen zur Ernennung von Persönlichkeiten führt, die extrem gute berufliche Erfahrungen und nationale Beziehungen haben, welche zum Dienst der Kammer wirklich und ernsthaft beitragen.

Er erhebt aber einen Einwand gegen die Ernennung des Chefs der Vereinigung für die Industrien, indem er sagt, dass die Auswahl des Chefs der Vereinigung für die Industrien nicht durch Ernennung geschehen sollte, sondern durch Wahlen, wie es bei der Vereinigung der Handelsindustrien der Fall ist.